Was ist eine Sonnenwende?

Ein Tag hat 24 Stunden, klar, das bleibt über das Jahr immer gleich. Es verändern sich aber die Zeiten, zu denen die Sonne auf- bzw. untergeht. Geht die Sonne früh auf und spät unter, spricht man von einem langen Tag und einer kurzen Nacht. Geht die Sonne spät auf und früh unter, spricht man von einem kurzen Tag und einer langen Nacht.

Wenn im Folgenden also von langen und kurzen Tagen gesprochen wird, ist jeweils von der Zeit die Rede, die die Sonne zu sehen ist.

Und genau diese Zeit verändert sich fortwährend: Im Winter geht die Sonne noch sehr spät auf und bereits am frühen Abend wieder unter. Die Tage sind kurz und die Nächte lang. Im Frühling werden die Tage dann allmählich länger und im Sommer geht die Sonne dann schon in den frühen Morgenstunden auf und erst spät am Abend wieder unter. Die Tage sind also lang und die Nächte kurz. Im Herbst werden die Tage dann allmählich wieder kürzer.

Was hat das nun aber mit „Sonnenwenden“ zu tun? Ganz einfach: Der längste Tag im Jahr ist der 21. Juni. Er wird als Sommersonnenwende bezeichnet, weil bis zum 21. Juni die Tage immer länger und die Nächte immer kürzer werden. Nach dem 21. Juni ist es umgekehrt: Die Tage werden kürzer und die Nächte immer länger.

Der 21. Dezember markiert genau das Gegenteil: Hier ist die Nacht die längste im Jahr und der Tag der kürzeste. Darum wird dieser Tag Wintersonnenwende genannt. Danach werden die Tage wieder länger.

VORSCHAU

zur Vollversion

Bei den Kelten – das sind Völker, die vor etwa 3.000 Jahren in Europa lebten – wurde die Sommersonnenwende mit einem langen Fest gefeiert. Klar, immerhin fällt die Sommersonnenwende mitten in den Sommer und steht damit für fruchtbare Felder, die erste Ernte und das pure Leben. Zur Sommersonnenwende dankten die Kelten ihrer Sonnengöttin, tanzten und tranken und vollzogen Glücksrituale oder arrangierten Ehen.

Stonehenge

Sehr bekannt ist das Bauwerk „Stonehenge“ in England: Dabei handelt es sich um Kreise, die aus sehr großen Steinen gebildet wurden.

Lange rätselten die Menschen, was es mit dieser Gesteinsformation auf sich haben könnte. Heute vermuten Forscher, dass die Menschen damit schon 3.000 Jahre vor Christus die Sommer- und die Wintersonnenwende vorhersagen und bestimmen konnten. So konnten die Menschen bestimmen, wann welches Saatgut gesetzt werden musste.

Noch heute übt Stonehenge eine ganz besondere Anziehungskraft auf die Menschen aus. Viele Touristen reisen jedes Jahr zu der Gesteinsformation und zur Sommersonnenwende finden auch Feiern an diesem Ort statt.

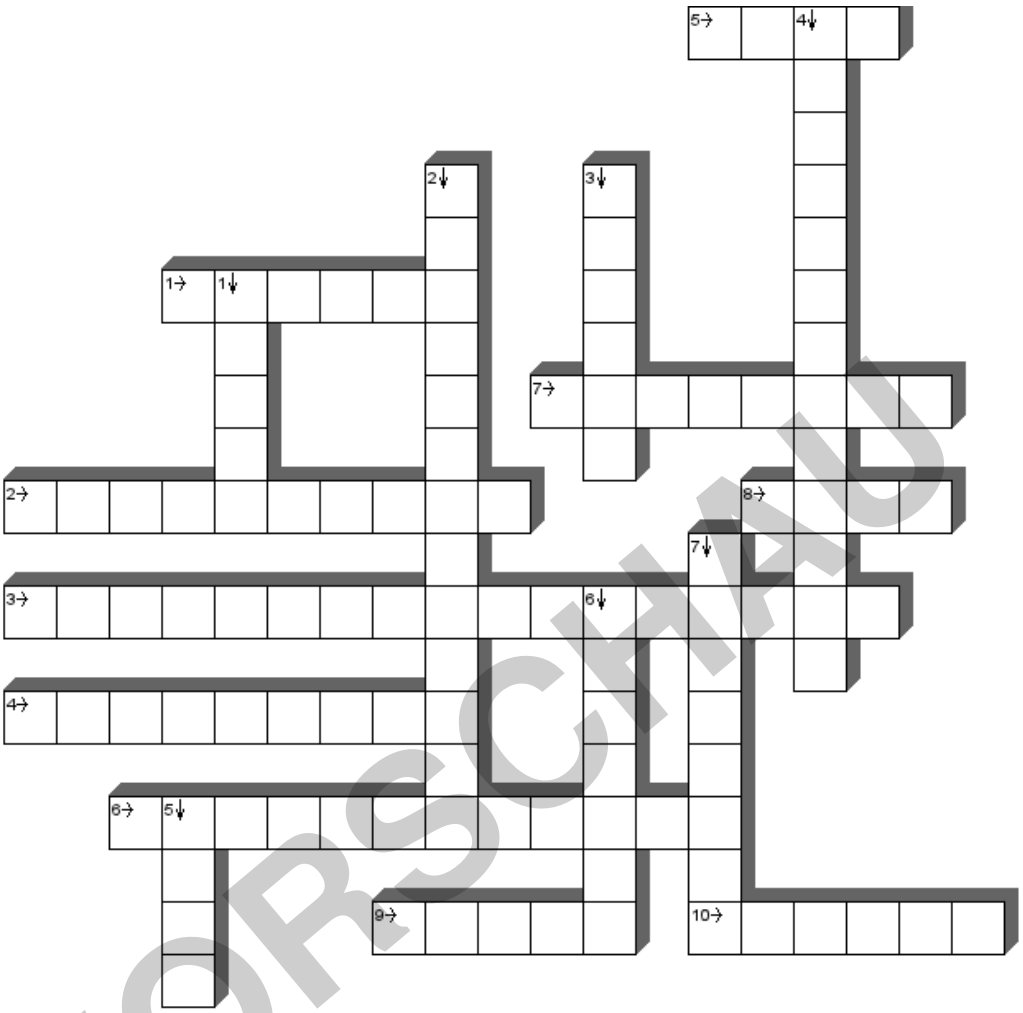
Die Sommersonnenwende im Christentum

Im christlichen (besonders im katholischen) Europa finden viele Feste zur Sommersonnenwende erst am 24. Juni statt. Dies hängt damit zusammen, dass das Fest so mit dem Tag Johannes des Täufers zusammen fällt. Es werden dann oft beide Ereignisse zusammen gefeiert.

Auch die Wintersonnenwende hat eine Bedeutung für das Christentum. Der 21. Dezember läutet die Zeit ein, in der die Tage wieder länger werden. Nach Lesart der Christen kommt mit der Wintersonnenwende und der Geburt Christi neues Licht in die Welt. Es ist kein Zufall, dass die beiden Termine so nah beieinander liegen.

VORSCHAU
netzwerk lernen
zur Vollversion

Kreuzworträtsel



Horizontal:

1: Welche europäischen Völker haben die Sommersonnenwende schon vor tausenden von Jahren gefeiert?
2: Welches bekannte Bauwerk steht im Zusammenhang mit der Sommersonnenwende?
3: Mitglieder welcher Religionen begehen bis heute noch Sonnenwendfeiern?
4: Sonnenwendfeiern werden auch als ... bezeichnet.
5: Zur Wintersonnenwende ist die Nacht besonders ...?
6: Wo feiert fast jede Familie die Sommersonnenwende?
7: In welchem Monat findet die Wintersonnenwende statt?
8: In welchem Monat findet die Sommersonnenwende statt?
9: Wintersonnenwende und Weihnachten bringen nach Überzeugung vieler Christen was in die Welt?
10: Welche Jahreszeit beginnt bei uns am 21. Juni?

Vertikal:

1: Frühe Völker bestimmten mit Hilfe der Sommersonnenwende den Zeitpunkt der ersten ...?
2: Wem dankten die Kelten für die Sonne?
3: Welche Jahreszeit beginnt bei uns am 21. Dezember?
4: Wir leben auf der ... der Erde.
5: Zur Sommersonnenwende ist der Tag besonders ... ?
6: Die Erde ist im Verhältnis zur Sonne etwas....?
7: Wem wird am 24. Juni gedacht?

VORSCHAU
zur Vollversion